
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	04.01.2010	15/1444
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Ausschuss für Wirtschaft, Hafen und Tourismus		17.03.2010

Beratungsgegenstand:

Trekkinghütten entlang der Fahrradrouten in Emden;
- Antrag der FDP-Fraktion vom 04.01.2010

Inhalt der Mitteilung:

Auf den der Vorlage 15/1444 beigefügten Antrag wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Sh. Begründung

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Ziel des Projektes „Trekkinghütten“ war, die Akzeptanz der Fahrradroute „Rad-up-Pad“ zu verbessern. Durch die Möglichkeit, Touren zwischen den verschiedenen Stationen entlang des Radwegs zu machen, sollte die Attraktivität der Route gesteigert werden.

Der Vertrag mit den vier Pächtern der Trekkinghütten wurde am 08.03.1999 geschlossen.

Die Pächter:

- Jugendherberge
- Mühlenverein Larrelt
- Gaststätte „Petkumer Hof“
- Campingplatz Knock

Inhalt des Vertrages:

- Der Betreiber muss die Erlaubnis zum Betrieb einer Gast- und Schankwirtschaft oder die Konzession nach dem Gaststättengesetz vorweisen
- Die Trekkinghütte wird ausschließlich als Unterkunft zur Verfügung gestellt
- Der Preis für eine Übernachtung beträgt 5,00 € pro Person
- Die Benutzung sanitärer Einrichtungen des Betreibers muss den übernachtenden Gästen jederzeit möglich sein
- Der Betreiber muss einen Jahresbeitrag von 153,39 € entrichten
- Laufzeit des Vertrages: 10 Jahre. Beginn: 1.1.1999

Alle vorgenannten Bedingungen wurden von den Pächtern erfüllt, die jährliche Pachtzahlung von 153,39 € wurde an die Emden Marketing und Tourismus Gesellschaft überwiesen, um dort Marketing für die Hütten zu betreiben. Im Laufe der Jahre hat der Fachdienst Wirtschaftsförderung von den Pächtern die Information erhalten, dass die Trekkinghütten von den „Fahrradwanderern“ gut angenommen werden. Die Betreiber der Jugendherberge, des Mühlenvereins und des Campingplatzes wollen die Hütten auch weiterhin betreiben. Der Eigentümer der Gaststätte „Petkumer Hof“ hat die Räumlichkeiten verkauft und damit auch die Trekkinghütte; ob diese weiter betrieben wird, ist nicht bekannt.

Die weitere Förderung von Trekkinghütten ist zurzeit nicht geplant, würde aber in einem konkreten Falle wieder für eine Bezuschussung vorgeschlagen werden. Die Erfahrungen sind rundum gut und es könnte zu einer Belebung des Fahrradtourismus beigetragen werden. Vertragsgemäß erfolgte der Eigentumsübergang nach Ablauf von 10 Jahren an die jeweiligen Pächter; dieser Vorgang wurde vom Fachdienst Wirtschaftsförderung abgewickelt.

Eine Erläuterung zu den touristischen Effekten und zur Annahme des Angebotes durch Fahrradtouristen erfolgt im mündlichen Vortrag von Herrn Rainer Gerdes, Geschäftsführer der Emden Marketing und Tourismus Gesellschaft.

Anlagen:

- Antrag der FDP-Fraktion vom 04.01.2010